Rätselhafte Inschrift

Autor(en): **H.J.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-453176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ballgespräch

Ein junges Mädchen sitzt mit ihrem Tänzer im Ballsaal unter einer Palme.

„Sind Sie auch sicher, daß diese große Liebe zu mir wahr und echt ist?“ fragte sie ihn.

„So wahr,“ erwiderte er in gedämpfter, leidenschaftlich erregter Stimme, „so wahr, wie das liebliche Erröten auf Ihrer Wange!“

„Ah, ja . . . ich . . . meine . . . Finden Sie nicht, daß die Musik wunderbar spielt?“ Lion

Der verkannte Jurist

(Us em Bärndiet)

„Ja, e Cusäng vo mir isch o Naturforscher. Er studieri neuis Jura!“ e

Frau Hilfezia!

Helvetia? Wie petrefaktisch
Und nicht ein bißchen modern-praktisch
Sieht aus dein offizielles Kleid!
Du hilfst seit Monden schon nach Noten,
Du füllst nicht nur des Gauners Pfoten,
Du hinderst wacker fremdes Leid.
In Anbetracht all' deiner Hilfe,
Mit der du all's ziehst aus dem Schilfe,
Schreib' dich doch als „Helfed-Sie-ja?“ ein.

W. St. S.

Probat

A.: Wissen Sie, mein Lieber, die deutsche Industrie könnte ganz gut ohne Sorge sein, wenn sie —

B. (gespannt): Nanu??

A.: Wenn sie nicht den Dr. Sorge zum Vorsitzenden hätte! e

Nur ein „t“!

Sie: Schatz, jetzt schenkst du mir noch drei Sränkli!

Er: Nanu, wofür denn?

Sie: Sowieso! Als — Nachtteuerungszulage! ki

Zum Präsidentenschub

Es grüßt' die Lausanner Gazette
Herrn Ador mit „a dur-Sanfare“:
Drum reicht's nur im kommenden Jahre
Für Motta zu einer — Motette.. ki

Rätselhafte Inschrift

an der Straße von Berneck nach Bregenz:

VEND CI MEN CANS TODUS OCUM GESE INET VIA CUS ODUM.

(Wenn d' kimmen kannst, o du, so kumm geh', sei net wie a Kuh so dumm.) H. J. H.

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der **Theater:** Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr übrige Tage von 6½—10½ Uhr.
6 Akte Der amerikan. Riesenfilm 6 Akte
Jules Verne's Meisterwerk
20,000 Meilen unter Meer!
Dieses grandiose amerik. Millionen-Filmwerk wurde in den grossen New-Yorkern Theatern monatelang vor ausverk. Häusern vorgeführt!
2 Akte Lustspiel 2 Akte
So 'ne Gemeinheit
Eines der besten Lustspiele der Gegenwart!
Um allen Kinobesuchern den Genuss dieses Pracht-Filmwerkes zu ermöglichen, trotz den hohen Anschaffungskosten keine erhöhten Preise!
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
KONZERT

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die Dame vom Zirkus“, Operette in 3 Akten von Robert Winterberg.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr
„Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie von Yves Mirande und Henri Géroule, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: S. Dammhofer.
Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr
Internat. Radrennen auf der Bühne unter Beteiligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Brauerei Wädenswil
empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten
hellen und dunkeln
Lager-Biere
sowie das besonders gehaltvolle
Wädenswiler Spezial dunkel!
Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots
TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Restaurant Widder Widdergasse 6 Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischem Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Café Schlauch
Oh. Zäune 17 — W. Fäsch-Egli — Münstergasse 20
Winter-Märchen! 2003

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfiehlt ihre nur ja. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Stadtbekannt ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Gegen Kopfschuppen garantiert sicher wirkende, erprobt. Schuppenpomade (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. Haarwasser mit Petrolgehalt, alle Haarkrankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 1.70. Versand diskret per Nachnahme d. Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

300,000
Leser ca. pro Nummer hat die altbekannte „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich 2a (Verlag A.-G. Jean Frey). — Dieselbe erscheint im 30. Jahrgang und ist in über 4000 Orten verbreitet. :: ::

Gebrauchte 1974
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Personal-Gesuche finden daher durch dieses Blatt eine intensive Verbreitung.

Grüne Edelkastanien
Wegen vorgerückter Saison verkaufen noch grössere Partie ganz schöne, frische, grosse, zum teil wie Marroni, zum Ankaufspreis. 100 kg zu 40 Frs. 50 kg zu 22 Frs., 15—30 kg zu 45 Cts. per Post, 100 und 50 kg per Bahn. Im Sande aufbewahrt, halten sie sich lange frisch. Benützen Sie die günstige Gelegenheit, da Kastanien an Nährgehalt und Zuckerstoff andere übertreffen. Im Voraus Zusicherung für reelle Bedienung. Zufriedenheitszeugnisse von Bezügern zu Diensten. Gefälligst sofortige Bestellung, da die grünen Kastanien nach kurzer Frist dürr werden. Probe-Sendung prima schöner, sauber geschälter, dürrer Kastanien zu Fr. 14.— per 10 kg, 19er Ernte.
NB. Etwas kleine, aber gesunde Früchte für Futterzwecke für Schweine bei 200—300 kg Bezug zu 38 Fr. per 100 kg. Es gibt kein besseres Futter für Schweine als Edelkastanien.
Tit. Landesprodukte
Balerna (Süd-Tessin)

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie,** Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.